

Blaustein mit Auswärtsniederlage

Chancenlos waren die Herren des TSV Blaustein bei der 5506 : 5407 Holz Auswärtsniederlage beim Tabellenzweiten Gut Holz Sandhausen. Zu groß waren die Leistungsschwankungen bei den Blausteinern.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für die Blausteiner Milan Brajkovic, Florian Ferigutti und Matthias Reiter. Brajkovic (935) und Reiter (905) zeigten gute Leistungen, jedoch kam Florian Ferigutti (842) mit den ungewohnten Plattenbahnen nicht zurecht. Nachdem auch die Sandhauser ihre besten Spieler im Startrio hatten, lagen die Blausteiner zur Halbzeit bereits 152 Holz hinten. So blieb dann Sven Frenzel (952), Michael Ferigutti (912) und Jochen Zimmermann (861) nur noch ein Ergebniskosmetik, für eine entscheidende Wendung des Spiels war der Rückstand zu groß.

Für Blaustein spielten: Milan Brajkovic 935, Florian Ferigutti 842, Matthias Reiter 905, Sven Frenzel 952, Michael Ferigutti 912, Jochen Zimmermann 861.

Lonsee weiter auf Erfolgskurs

Weiter in der Erfolgsspur befinden sich die Herren des EKC Lonsee. Beim SKV Brackenheim erspielten sie sich einen lockeren 5510 : 5648 Holz Auswärtserfolg. Damit liegen die Lonseer Herren weiter auf Platz 1 der Verbandsliga, allerdings liegt der ESV Ravensburg nach Verlustpunkten gleichauf.

Silvio Bressel (960) und Andreas Merz mit sehr guten 989 Holz spielten wie aus einem Guss und sorgten gleich für einen Vorsprung von 83 Holz. Auch im Mittelspiel zeigten die Lonseer keine Schwäche und bauten durch Daniel Hess (888) und vor allem Volker Bührlle mit guten 961 Holz den Vorsprung auf 185 Holz aus. Im Schlussthrough hatten dann Steffen Fälchle (861) und Harald Bührlle mit ebenfalls sehr guten 989 Holz keine Mühe, die zwei Auswärtspunkte nach Hause zu bringen.

Für Lonsee spielten: Silvio Bressel 960, Andreas Merz 989, Daniel Hess 888, Volker Bührlle 961, Harald Bührlle 989, Steffen Fälchle 861.

EKC Lonsee mit Heimerfolg
ESC Ulm mit knapper Auswärtspleite

Dank eines überragenden Spiel ins Abräumen bezwangen die Damen des EKC Lonsee den SKV Bonndorf mit 2594 : 2523 Holz. Im Spiel ins Volle lagen die Lonseer Damen noch mit 19 Holz in Rückstand.

Lydia Reh (442) und Cornelia Scheel (409) schalteten die Weichen nach verhaltenem Beginn bereits auf Sieg und gaben dem Mittelpaar einen Vorsprung von 29 Holz mit auf dem Weg. Das Mittelpaar stand ganz im Zeichen des hochklassigen Duells zwischen Conny Hiller und der Bonndorferin Andrea Waldkircher, dass Hiller knapp mit 476 : 473 Holz für sich entscheiden konnte. Auf der anderen Seite machte Linda Neugum (431) weitere 33 Holz gut, so dass der Vorsprung auf 65 Holz anwuchs. So konnten Andrea Benz (399) und Kerstin Bierbaumer (437) beruhigt aufspielen und brachten den lockeren Heimerfolg sicher nach Hause.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 442, Cornelia Scheel 409, Conny Hiller 476, Linda Neugum 431, Andrea Benz 399, Kerstin Bierbaumer 437.

Eine knappe 2636 : 2615 Holz Auswärtsniederlage bei der Bundesligareserve des DSKC Eppelheim mussten die Damen des ESC Ulm hinnehmen.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für die Ulmerinnen Anja Fäßler, Tanja Botzenhart und Stefanie Lettner. Vor allem Botzenhart und Lettner konnten überzeugen, während Fäßler vor allem im Abräumen mit der ungewohnten Plattenbahn ihre Schwierigkeiten hatte. Trotzdem ging das Ulmer Schlusstrio mit einem Vorsprung von 55 Holz auf die Bahn. Hier hatten die Gastgeberinnen jedoch ihre Asse, während auf Ulmer Seite nur Stefanie Wolfsteiner mit 462 Holz überzeugen konnte. Andrea Ruß (403) und Gabi Schilder (419) hatten auch mit der Anlage zu kämpfen, so dass letztendlich der Vorsprung nicht reichte.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 452, Anja Fäßler 415, Tanja Botzenhart 464, Gabi Schilder 419 Andrea Ruß 403, Stefanie Wolfsteiner 462.

Nach der knappen Pleite der letzten Woche im Lokalderby gegen den SV Weidenstetten verloren die Damen des KV Neu-Ulm erneut denkbar knapp gegen die Goldene 7 Spaichingen mit 2633 : 2646 Holz. Damit stecken die Neu-Ulmer Damen trotz guter Leistung in höchster Abstiegsgefahr. Nun kommt es auf die zwei Heimspiele gegen die Abstiegs konkurrentinnen aus Schwabsberg und Öhringen an. Werden diese beiden Spiele gewonnen, ist der Abstieg kein Thema mehr.

Julia Pscheidl (447) und Ingrid Korzer (435) begannen wirklich gut, mussten jedoch trotzdem 14 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang schien sich das Spiel zu drehen. Carmen Rösch (430) und Anita Hartmann mit sehr guten 459 Holz drehten den Rückstand in eine Führung von 27 Holz. Dann verschliefen jedoch Christa Grüger (441) und Gabi Pscheidl (421) die ersten 50 Wurf und gerieten teilweise mit über 40 Holz in Rückstand. Dann begann die große Aufholjagd, die letztendlich auf Grund eines teilweise unglücklichen Kegelfalls erfolglos blieb.

Für Neu-Ulm spielten: Julia Pscheidl 447, Ingrid Korzer 435, Carmen Rösch 430, Anita Hartmann 459, Gabi Pscheidl 421, Christa Grüger 441.

Zwei schwache Ergebnisse waren für die 2601 : 2546 Holz Auswärtsniederlage des SV Weidenstetten beim SKC Sigmaringen ausschlaggebend. Mit 16 : 14 Punkten liegen die Weidenstetterinnen jedoch weiterhin im gesicherten Mittelfeld.

Im Startpaar begann Annelen Bosch mit 451 Holz sehr stark, jedoch hatte Pia Wehling (379) nicht ihren besten Tag. Schon stand ein Rückstand von 30 Holz. Im Mitteldurchgang blieb dann auch noch Sonja Buchholz hinter ihrem Leistungsvermögen zurück und auch Helga Mahler spielte nicht wirklich zwingend. So wuchs der Rückstand auf 74 Holz. Im Schlussthrough spielten dann Ursula Nothelfer (451) und Birgit Baur (450) zwar groß auf, jedoch hielten die Gastgeberinnen gegen und so blieb es bei der Auswärtsniederlage.

Für Weidenstetten spielten: Pia Wehling 379, Annelen Bosch 451, Helga Mahler 416, Sonja Buchholz 399, Ursula Nothelfer 451, Birgit Baur 450.

Die Abstiegsgefahr wird für die Herren des KV Neu-Ulm wird immer größer. Im Duell der Abstiegs kandidaten unterlagen die Neu-Ulmer Herren auf eigener Anlage der Goldenen 7

Spaichingen mit 5286 : 5324 Holz. Zwar spielten die Neu-Ulmer nicht wirklich schlecht, jedoch auch nicht zwingend, um die nicht wie ein Absteiger aufspielende Gäste aus Spaichingen bezwingen zu können.

Torsten Taubert (881) und Roland Walter (897) mussten trotz gutem Spiel bereits 39 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang spielte Rolf Böttcher (882) ebenfalls gut, jedoch hatte Stefan Ruß (843) Schwierigkeiten mit der an diesem Tag schwer zu spielenden Bahn und so wuchs der Rückstand auf 46 Holz. Im Schlussthrough fehlte dann Martin Wiedenmann (880) und Stefan Hatzelmann (903) die entscheidende Durchschlagskraft, um das Spiel noch drehen zu können. Nun müssen sich die Neu-Ulmer Herren in den letzten drei Spielen noch zusammenreißen, um dem drohenden Abstieg noch entrinnen zu können.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 881, Roland Walter 897, Rolf Böttcher 882, Stefan Ruß 843, Martin Wiedenmann 880, Stefan Hatzelmann 903.

Mit einer glänzenden Mannschaftsleistung bezwangen die Herren des ESC Ulm die Bundesligareserve des TSV Niederstotzingen mit 5722 : 5497 Holz. Beeindruckend dabei war die mannschaftliche Geschlossenheit mit Ergebnissen zwischen 935 und 989 Holz.

Im Startpaar sorgten Nediljko Mrden (949) und Willi Krautsieder (966) gleich für eine beruhigende Führung von 135 Holz. Udo Grathwohl (989) und Jan Bentner (935) spielten auf gleich guten Niveau wie das Startpaar und bauten den Vorsprung auf 184 Holz aus. Im Schlussdurchgang passten sich dann Boris Avsec (948) und Holger Traber (935) den guten Leistungen an.

Für den ESC spielten: Nediljko Mrden 949, Willi Krautsieder 966, Udo Grathwohl 989, Jan Bentner 935, Boris Avsec 948, Holger Traber 935.